



NOV
10

„DU umgibst mich von allen Seiten!“

LEBENSNAHE UND ZEITGEMÄSSE ZUGÄNGE
ZU DEN PSALMEN IM RELIGIONSUNTERRICHT

Schon Kinder kennen das: Manchmal sind wir sprachlos vor Trauer und manchmal vor Freude. Wie gut, dass es für solche Erfahrungen Worte gibt! Wir finden sie in einem alten Buch, das gerade in Folge der vielen Krisen unserer Zeit aktuell und neu werden kann, wenn wir darin lesen und dort unser Leben wiederfinden. In den Worten und Bildern der Psalmen können junge Menschen sich selbst und das DU Gottes entdecken. Neue Wege und Ideen aus Rainer Oberthürs Psalmenbuch (nicht nur) für Kinder werden mit erprobten Unterrichtserfahrungen und persönlichen Erfahrungen zusammengeführt.

Im letzten Teil des Seminars stellt Rainer Oberthür seine soeben erschienene "Kinderbibel. Eine Entdeckungsreise" vor und lässt uns an bisherigen Erfahrungen im Umgang damit teilhaben.

Referent: Rainer Oberthür

Mo, 10.11.25 Uhrzeit: 8.30 -15.30 Uhr
Ort: Lutherkirche

Eine Kooperation der Evang.-Luth. Schulreferate München & Fürstenfeldbruck und der Erzdiözese München und Freising



DEZ
2

Barrierefreie Theologie

THEOLOGIE AUS DER SICHT VON MENSCHEN
MIT BEHINDERUNG DENKEN

Heilungsgeschichten erzählen von der Hoffnung, dass Gott die Welt und das Leben jedes einzelnen Menschen verändern kann. Zugleich sind es Geschichten, die verletzen können: dann nämlich, wenn die Hoffnungsbilder der „Blinden, die sehen“ und der „Lahmen, die gehen“ Vorstellungen vom „normalen“ und wünschenswerten Leben transportieren, die Menschen mit Behinderung abwerten.

Lassen sich Heilungsgeschichten anders lesen?
Müssen wir sie in unserem RU anders erzählen?
Angeregt durch den Vortrag von Ulrich Jung wollen wir über diese Fragen miteinander ins Gespräch kommen.

Referent: Pfarrer Ulrich Jung, RPZ Heilsbronn

Di, 02.12.25 Uhrzeit: 14.30 -17.30 Uhr
Ort: Saal der Markuskirche

Eine Kooperation der Evang.-Luth. Schulreferate München & Fürstenfeldbruck

Tod, Trauer und Abschied im schulischen Bereich



JAN
12

"Der Tod gehört zum Leben."

Trotzdem trifft uns ein Todesfall – gerade im schulischen Umfeld – oft unerwartet und tief. Der Verlust erschüttert das gewohnte Miteinander der Schulfamilie. Religionslehrkräfte werden in solchen Momenten häufig gebeten, seelsorgerlich zu begleiten, Trost zu spenden und Abschied zu ermöglichen. Doch wie kann diese Unterstützung konkret aussehen?

Die Fortbildung setzt hier an: Zunächst wird es um den eigenen Umgang mit Tod und Trauer gehen – auch anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen. Im zweiten Schritt werden konkrete Handlungsschritte und Gestaltungsmöglichkeiten in der Krisensituation beleuchtet und die Arbeit mit dem Trauerkoffer bzw. weiteren Materialien vorgestellt und ausprobiert.

Referentin: Patricia Bucher

Dipl. Religionspädagogin, Trauerbegleiterin (BVT),
Diözesanbeauftragte für die Krisenseelsorge im Schulbereich KiS

Mo, 12.01.26 Uhrzeit: 14.30 -17.30 Uhr
Ort: Laetare-Kirche (Neuperlach)

Godly Play GOTT IM SPIEL MIT KINDERN



FEB
24

Was ist Godly Play und wie kann ich es für meinen Unterricht fruchtbar machen?

Dieser Frage gehen wir an diesem Nachmittag nach. Die Teilnehmer*innen lernen das religionspädagogische Konzept in seinen Grundzügen kennen und erhalten Gelegenheit, die vielfältigen Materialien allein und in Gruppen auszuprobieren. Schließlich werden Möglichkeiten der Weiterarbeit im Unterricht aufgezeigt.

Referentin: Claudia Brunner (staatl. Lehrkraft)

Di, 24.02.26 Uhrzeit: 14.30 -17.30 Uhr
Ort: Lutherkirche

DIRK



MÄR
2

Mo, 02.03.26 Uhrzeit: 15.00 -17.00 Uhr
Ort: Lutherkirche

KoRuk / Rumek IMPULSE AUS DER PRAXIS – FÜR DIE PRAXIS



MÄR
25

Beginnend mit einem Impulsreferat und der Frage nach der persönlichen konfessionellen Identität, werden wir mitgenommen in die praktische Umsetzung konkreter Lehrplanthemen.

Referentinnen:

Barbara Zitzelsberger,
Community-Management konfessionell-kooperativer RU

Stefanie Litzlfelder
Rektorin i. K. Kirchliche Schulbeauftragte

Mi, 25.03.26 Uhrzeit: 14.30 – 17.00 Uhr
Ort: Erzbischöfliches Ordinariat
München, Kapellenstr.4

Eine Kooperation des Evang.-Luth. Schulreferates München und der Erzdiözese München und Freising

KoRuk / Rumek IMPULSE AUS DER PRAXIS – FÜR DIE PRAXIS



APR
14

Beginnend mit einem Impulsreferat und der Frage nach der persönlichen konfessionellen Identität, werden wir mitgenommen in die praktische Umsetzung konkreter Lehrplanthemen.

Referentinnen:

Barbara Zitzelsberger,
Community-Management konfessionell-kooperativer RU

Stefanie Litzlfelder
Rektorin i. K. Kirchliche Schulbeauftragte

Di, 14.04.26 Uhrzeit: 16.00 – 17.30 Uhr
Ort: Online

Eine Kooperation des Evang.-Luth. Schulreferates München und der Erzdiözese München und Freising

Theologischer Gesprächskreis

Thema noch offen



APR
24

mit Judith Höhn und Doris Knörich
Fr. 24.04.26 Uhrzeit: 16.00 -17.15 Uhr
Ort: Online



Religionspädagogische Studententage

TOHUWABOBU - „VON DER WIRRNIS
IN MIR UND UM MICH HERUM“

Krisen, Unsicherheit und ein häufig erschöpftes Selbst begegnen uns allenthalben. Genesis 1 wird uns in diesem Seminar ein Spiegel dafür werden – aber auch für eine Neu-Ordnung zum gelingenden Leben einladen. Wir meditieren, gestalten und erleben bibliodramatisch die Schöpfungsgeschichte aus dem ersten Kapitel der Bibel. Sehen wir hin und „siehe, es ist sehr gut!“ kann uns ein heilsames Kraft-Wort werden. Mit und neben alldem soll die Entspannung und der Genuss des schönen Bernried und der Gemeinschaft nicht zu kurz kommen.

Referent: Bernd Paulus

Dipl.Relpäd, Psychodramaleiter, Supervisor (DGfP/DGB)

Leitung: Dirk Heidenstecker

Fr, 08.5.26 (Nachmittag) – So, 10.5.26 (Mittag)

Ort: Kloster Bernried (Starnberger See)

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl



BIGA (Bibel ganzheitlich) IM RELIGIONSUNTERRICHT

Bibelgeschichten mit allen Sinnen erleben, das ist im RU nichts Neues. Wie und warum die Bibel jedoch ganzheitlich mit Yogaelementen erfahrbar gemacht werden kann, haben Pfarrer Günter Kusch, Referent Forum Männer und Andrea König, Theologin Pädagogin, Referentin Forum Frauen unter dem Begriff BIGA entwickelt.

An diesem Nachmittag lernen die Teilnehmer*innen das Konzept Biga in Grundzügen kennen. Sie erhalten im RU erprobte Beispiele, wie dieses Konzept umgesetzt werden kann. Anhand einzelner Bibelgeschichten besteht die Möglichkeit sich selbst auszuprobieren und eigene Ideen für die Unterrichtspraxis zu entwickeln.

Mit Dagmar Ahrens-Meinsing u. Catherin Sikezsdly

Mi, 13.5.2026 Uhrzeit: 14.30 -17.30 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Eine Kooperation der Evang.-Luth. Schulreferate München & Fürstenfeldbruck.

Wundertüte RU THEMA: SCHULGOTTESDIENSTE



Diese Veranstaltung lebt von den Teilnehmenden. Jede und jeder bringt „best of“ Schulgottesdienste und Schulandachten mit. Wir hoffen auf einen regen Austausch.
(Mindestteilnehmerzahl: 7)

Do, 11.06.26 Uhrzeit: 15.00-17.00 Uhr

Ort: vorauss. Lätare- Kirche



Sonst noch gut zu wissen...

- Diese Aufstellung dient dem allgemeinen Überblick. Für die einzelnen Fortbildungen wird zur gegebenen Zeit separat über das Schulreferat eingeladen.
- Einladungen zur Serie: „RP trifft...“, veranstaltet von und in der LMU:
- **Mittwoch, 14. Januar '26 von 18 - 20 Uhr**, „RP trifft...“ Thema: Auferstehung
- **Donnerstag, 25. Juni '26 „RP trifft...“**
- In FIBS gibt es immer wieder tolle Angebote. Anmeldung unter:
<https://fibs.alp.dillingen.de/hilfe/faq-und-anleitungen/fuer-lehrkraefte>
Empfehlenstwert ist die Online-Reihe „Unterm Apfelbaum“
- Der „**kollegiale Austausch**“ wird auf die Fortbildungspflicht angerechnet (3 x kollegialer Austausch im Schuljahr entspricht einer Fortbildung)
Bei der Suche nach geeigneter Gruppe unterstützt gerne Dirk Heidenstecker.
- **Recreatio** – das Angebot einer gestaltete Azeit zum Innehalten und Kraft schöpfen- wird in verschiedenen Formaten auch in diesem Schuljahr angeboten. Der Flyer mit den Terminen findet sich auf der Website des RPZ; nähere Infos auch bei Dirk Heidenstecker.

Fortbildungsprogramm Schuljahr 2025 / 2026



Künstliche Intelligenz in der Schularbeit



Das Seminar beleuchtet kritisch Chancen, Grenzen und Risiken von KI-Anwendungen im Unterricht. Sie lernen, wie man effektive Prompts formuliert, auf welche ethischen Aspekte Lehrkräfte achten sollten und wie KI sinnvoll im Unterricht eingesetzt und in Elterngesprächen thematisiert werden kann. Dabei wird auch die Frage behandelt, ob KI-gestütztes Fragen und Prompts eine zu einseitige, „programmierende“ Wirkung haben könnte.

Referent: Dr. Thomas Meier

Philosoph mit Schwerpunkt Wissenschaftsphilosophie, Technikethik und politischer Theorie

Do, 09.10.25 Uhrzeit: 14.30 -17.30 Uhr

Ort: Lutherkirche

Eine Kooperation des Evang.-Luth. Schulreferates München und der Erzdiözese München und Freising

DIRK



Das Schulreferat lädt zur jährlichen Dienstbesprechung zum Schuljahresanfang ein.

Mo, 13.10.25

Uhrzeit: 14.30 -17.30 Uhr

Ort: Markuskirche